

für Auszeichnung im Gefechte von Ottersleben und in einigen andern Gefechten das Eiserne Kreuz 2. Klasse und das russische Georgenkreuz und wurde 27. 7. 1815 zum Portepeschführer ernannt, trat nach dem Frieden in den Civildienst über, wurde 1842 zum Canzleirath in Königsberg und 1844 zum Tribunals-Canzlei-Director ernannt. erhielt 1863 den Rothen Adler-D. 4. Er starb 1872, war verm. mit † Henriette Becker, geb. 24. 4. 1805, gest. 23. 12. 1860, Tochter des Gutsbesizers † Becker in Blutwinnen.

Kinder:

1. † Eugenie Adelgunde Ludowica Beckherrn, geb. 17. 11. 1821, gest. 11. 2. 1837 unverm.
2. Louis Rudolph Carl Adalbert, geb. 16. 5. 1823, s. unten IX.
3. † Rudolph Theodor Friedrich Alexander, geb. 16. 3. 1825, war Referendar.
4. Ferdinand Johann August Bernhard, geb. 24. 6. 1827, Gerichtssecretär, verm. mit Bertha Kühn, Tochter des Justizamtmann Kühn in Biella.

Kinder:

- a. Arthur Beckherrn, geb. 6. 9. 1862, Referendar.
- b. Gertrud, geb. 15. 8. 1864.
- c. Margarethe, geb. 21. 1. 1867.
5. Maria Bianca Franziska Amalie, geb. 21. 9. 1829, verm. 29. 7. 1862 mit † Julius Claafs, geb. 28. 7. 1812, Gutsbesizer auf Eichwalde und Rosenthal, gest. 15. 12. 1864, kinderlos.
6. Erwin Richard Gustav Adolph, geb. 27. 2. 1836, Dr. med. und pract. Arzt in Pilsfallen, verm. 11. 12. 1869 mit Luise Rudatis, geb. 10. 6. 1851, Tochter des Gutsbesizers Rudatis auf Schmilgen.

Kinder:

- a. Curt Beckherrn, geb. 16. 11. 1871.
- b. Meta, geb. 9. 11. 1872.